

für die Stadt Nassau

AZ:

17 DS 17/ 0068

Sachbearbeiter: Herr Hecker

VORLAGE

Gremium	Status	Datum
Stadtrat Nassau	öffentlich	17.02.2025

Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel; hier: Auftragsvergabe für Gerüstarbeiten an der Burgruine Stein**Sachverhalt:**

Das Projekt „Der Freiherr vom Stein und die Natur – Die Kultur- und Denkmallandschaft von Nassau an der Lahn“ ist ein vom Bund gefördertes Projekt im Programm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“.

Die Ruine Stein setzt sich aus drei Teilabschnitten zusammen: Ober-, Mittel- und Unterburg. Für die Sicherung der Ruine sind insbesondere die Wiederherstellung eines tragfähigen Gesamtverbundes der Mauerwerke und eine möglichst zuverlässige Ableitung des anfallenden Regenwassers von allen Bauteiloberflächen anzustreben. Es sind zudem statische Ertüchtigungsmaßnahmen an verschiedenen Bauteilen herzustellen. Die entstandenen Breschen und Ausbrüche sind zu schließen und schwerpunktmäßig die Mauerkronen sowie das gesamte Fugennetz zu überarbeiten bzw. zu erneuern. Nicht mehr tragfähige bzw. nicht sanierungsfähige Partien sind im Zuge der Mauersanierung behutsam abzutragen und neu zu erstellen. Unter denkmalpflegerischen Gesichtspunkten sind Substanz- und Zeugniswertverluste auf ein Mindestmaß zu reduzieren.

Im Rahmen der geplanten Sanierungsarbeiten ist eine Bauvoranfrage am 29.08.2024 und ein Bauantrag am 07.11.2024 gestellt worden. Zudem ist die Entwurfsplanung zur Sicherung der Ruine Stein für die lt. Fördermittelgeber erforderliche baufachliche Prüfung am 22.10.2024 eingereicht worden.

Bei vorliegendem Sachverhalt handelt es sich um die Auftragsvergabe für Gerüstarbeiten. Im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung sind Unternehmen aufgefordert worden ein Angebot für 20 m Bauzaun, 600 m² Modulgerüst, 300 m³ Raumgerüst und 200 m Belagverbreiterungen zu unterbreiten. Aufgrund des

schwierigen Geländes ist die Baustelleneinrichtung, insbesondere Anlieferung, Zwischenlagerung sowie der An- und Abtransport zur Burgruine Stein mit Transporterschweren im Leistungsverzeichnis festgehalten worden. Als Standzeit für das Gerüst ist der Zeitraum vom 01.03.2025 bis 31.10.2025 eingeplant.

Am Submissionstermin (21.01.2025, 10:30 Uhr) lagen dreizehn Angebote vor, die sich wie folgt darstellen:

1. Firma A	31.027,02 €
2. Firma B	31.472,86 €
3. Firma C	38.757,59 €
4. Firma D	47.793,59 €
5. Firma E	59.629,47 €
6. Firma F	59.811,07 €
7. Firma G	66.062,02 €
8. Firma H	76.826,40 €
9. Firma I	85.032,16 €
10. Firma J	96.002,17 €
11. Firma K	96.486,15 €
12. Firma L	97.782,30 €
13. Firma M	367.120,40 €

Die Angebote sind vom beauftragten Ingenieurbüro geprüft worden. Die angeführten Preise beinhalten eventuell gewährte Nachlässe. Bei den beiden wirtschaftlichsten Angeboten sind Nachforderungen zu den eingereichten Unterlagen angefordert worden. Die von Firma B eingereichten Unterlagen im Rahmen der Nachforderungen sind vollständig. Zum aktuellen Zeitpunkt sind die nachträglich angeforderten Unterlagen der Firma A noch nicht final seitens des Ingenieurbüros geprüft.

Sollte es keine Bedenken zu den Angebotsunterlagen geben, ist das Angebot der Firma A als wirtschaftlichstes Angebot festzustellen. Sollten seitens des Unternehmens keine entsprechenden Nachweise für die Nachforderungen erbracht werden, wäre das Angebot der Firma B als wirtschaftlichstes Angebot zu erklären.

Auf der Buchungsstelle 52300-096100-21-593 sind ausreichende finanzielle Mittel für die Auftragsvergabe vorhanden.

Es wird vorgeschlagen, dass der Auftrag für die Gerüstarbeiten an der Burgruine Stein - nach der finalen Prüfung der nachgeforderten Unterlagen seitens des Ingenieurbüros - entweder an die Firma A zu einem Gesamtpreis von 31.027,02 € / brutto oder an die Firma B zu einem Gesamtpreis von 32.147,97 € / brutto vergeben wird. Aufgrund des eng getakteten Zeitplans für Folgegewerke und –ausschreibungen wird vorgeschlagen den Stadtbürgermeister – nach finaler Prüfung der eingereichten Bieterunterlagen seitens des Ingenieurbüros – zur Auftragsvergabe zu ermächtigen.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtbürgermeister / Beigeordnete wird – nach finaler Prüfung der nachgereichten Angebotsunterlagen seitens des Ingenieurbüros – ermächtigt den Auftrag für die Gerüstarbeiten an der Ruine Stein an das Unternehmen zu vergeben, welches das wirtschaftlichste Angebot und vollständige Nachforderungen zu den Angebotsunterlagen unterbreitet hat. Das wird entweder die Firma A zu einem Gesamtpreis von 31.027,02 € / brutto auf Grundlage ihres Angebots vom 13.01.2025 sein oder Firma B zu einem Gesamtpreis von 32.147,97 € / brutto auf Grundlage ihres Angebots vom 20.01.2025.

Dem Stadtrat wird in der nächsten Stadtratssitzung über das Resultat der Auftragsvergabe berichtet.

Uwe Bruchhäuser
Bürgermeister